

ad 7. Sept. 1589 / 13

Supra a secula COMMERCIA. Und sanctis,
sine gratia, sine gratia. In
Dico basi. Danu. Die 13. hoc. Dico
K. M. W. Die 13. hoc. Dico
die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
und beiderseits, im wesentlichen
und die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
D. 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
beide. Die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
sine gratia, sine gratia.

Und allem in D. 13. hoc. Dico
notitia. Die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
sine gratia, sine gratia. Die 13. hoc. Dico
die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
und beiderseits, im wesentlichen
und die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
D. 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
beide. Die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
sine gratia, sine gratia. Die 13. hoc. Dico
die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
und beiderseits, im wesentlichen
und die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
D. 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
beide. Die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
die 13. hoc. Dico. Die 13. hoc. Dico
sine gratia, sine gratia.

König von Schweden und anderer Könige,
Inse CONCESSION und Satisfaction, vnder
"König zu Sollicitoren Sibitann und
Gendefaltans,
In weill wir dann Vom Jungant
dieser Sigelation und Satisfaction
vnder, die Island vndergeben
und gubausset, dinst von se ganz ab
vermögund und allem von se
Dortaf darinn zu lasset, Dardii auf
noch mit pfildann und wird vrsildann,
mit dem vnrwundern der Island,
obliedret und verbindann sein,
und do foro ofna nisse stann vnserrum
ward vrbund vnter garoch vnserrum na,
vring dieser neactation nicht voll
andratann nichtann, und wie
dann dano forst gndachte Königlich Wdicht:
wie von dinst trostliche so stinn, dinst
dinst ist warfann, dinst dinst dinst
vnder stinn mit get sigel so vrbitt
wige mit vnter vring der Satisfaction qu
dinst vnter stann und bequadet vnter dinst
dinst dinstann wie stinn dinst dinst, dinst
sich quinstiglich nicht vnter stann vnter

Dieses deroelben Intercession und werblich
bey uns erst yndarster Küniglicher Majt:
Ob in vnderfuehligkeit dines bittens, da
mit dier Küniglicher quade, vund miltigheit,
In dier fabeln, die obbreiche feringe
gundigt verordnet, und gnuet, dain
wird die drey, der wir darum etwas
vund daser wir nicht allein die gro
vnde sein, die wir an unserm
tines deroelben unse, werer seuff,
Gondraun Se Witt. Magt dain deponen
daint brunn fath, also dreyt alwar
nim dar oder nicht da wir jeder die
Ihre Küniglicher Majt gundig sein
bedanken, und guthatende gesell
haben wollen: gundigt sein bey
weren nicht

und nach dem dain schlissel dain
die feringe des swaga, vorer sein in
dilligum lade ob dreyte gelagen, do
wir aus der mittel dreyt sein
nins geratent dreyt vund hat an die
Einbange sein darfero besidelt, das
sein dain manpfa gubridam vund
die lichte mit aller sand waren vund
licen dreyte dier dain vngleichan
beruht aus der gubrauff, und aber in
dier dain burger die feringe in
Ihre wir selb gebuort nicht besidelt

Handwritten text in a highly decorative, cursive script, possibly a signature or a formal address, featuring large flourishes and loops.

Handwritten text in a highly decorative, cursive script, possibly a signature or a formal address, featuring large flourishes and loops.

Handwritten text in a highly decorative, cursive script, possibly a signature or a formal address, featuring large flourishes and loops.